

Socialismus, Internationalismus u. s. w. bespricht, oder die Grundlosigkeit einer wirklichen socialen Verfolgung zu seinem Schaden: so erkennt er diese Wahrnehmungen als gerechtfertigt an, und versichert oftmals, daß er weder so seltsam denken noch handeln würde, wenn sein Verstand nicht durch die traurigen Umstände seines stürmischen Lebens verwirrt worden wäre.

### Fünfter Anhang.

#### Anomalie der Schädel großer Männer.

Es wird nicht überflüssig sein, den oben angeführten Anomalien noch einige hinzuzufügen, die wir neuerdings den Beobachtungen von Canestrini, Mantegazza, Vogt, Alborghetti, Kupfner, Zoia, Turner und den meinigen (Schädel von Volta 1879) verdanken. In dem Schädel von Volta, der von den schönsten Formen, und sicherlich von einer weit mehr als gewöhnlichen Weite\*) ist, bemerkte ich viele der Kennzeichen,

*) Schädelweite Voltas	1865	Cc.
Weite der Augenbrauenbogen	55	"
Umfreis des Schädels	570	Mm.
Stirnbreite	120	"
Ind. cefal.	755	"
„ vertic.	720	"
„ cefalo-orbitale	33	"
„ cefalo-spinale	22	"
Schädelweite von Brunacci	1700	"
„ „ Petrarca	1602	"
„ „ Fusinieri	1602	"
„ „ Dante	1493	"
„ „ Foscolo	1426	"
„ „ S. Ambrogio	1792	"
„ „ Scarpa	1455	"
„ „ Romagnosi	1819	" ?

Man sieht hieraus, daß Voltas Schädel unter den größten war. Der italienische Durchschnitt nach Calori ist 1551, nach Delorenzi

welche die Anthropologen mehr den untergeordneten Rassen zuschreiben, wie die Vorsprünge der griffelförmigen Knochenansätze, die Einfachheit der kronförmigen Knochennaht, die Spuren der mitteln Stirnknochennaht, die Stumpfsheit des Gesichtswinkels ( $73^\circ$ ), vorzüglich die bemerkenswerte Sklerosis des Schädels die in einigen Punkten bis auf 16 Mm. stieg, woher das große Gewicht des Schädels von 753 Gr. Aus den Forschungen anderer geht hervor, daß Manzoni, Petrarca und Fusinieri eine zurücktretende Stirn hatten; sowie man die Knochennähte Byrons, Foscolos, Kimenez' und Donizetti's deutlich wahrnahm; die submicrokephelia in Nasori, Descartes, Foscolo, Tissot, G. Neni, Hoffmann, Schumann, die Sklerosis bei Donizetti. Das Gehirn Scarpa's wog nur 1066 Gramm (Zola); Wagner und Bischoff\*), fanden in den Schädeln berühmter Deutschen Zahlen unter dem Durchschnitt, jedoch gerechtfertigt durch das Alter und hinzugetretene Krankheiten, wie bei Liebig (siebzig Jahre) 1352, — bei Döllinger, gestorben an der Schwindsucht, 1207. (Bischoff, Hirngewicht des Menschen.)\*)

1554. Das Durchschnittsgewicht des Schädels ist, nach Gabbi 600, nach den meisten 500.

Umkreis von S. Ambrogio	533	Mm.
„ „ Brunacci	550	„
„ „ Fusinieri	544	„
„ „ Petrarca	540	„
„ „ Foscolo	530	„
„ „ Dante	520	„
„ „ Donizetti	574	„
„ „ Bellini	550	„

\*) Wagner giebt von den Göttinger Gelehrten folgende Maße:

Dirichlet, Mathematiker, alt	54	1520	Gramm
Fuchs, Mediciner, „	52	1499	„
Gauß, Mathematiker, „	78	1492	Gramm
Hermann, Philologe, „	51	1358	„
Hausmann, Mineraloge, „	77	1266	„

Bischoff giebt folgende Maße von den Gelehrten Münchens:

Hermann, Geometer, alt	60	1590	Gramm
Feijser, Mediciner, „	60	1488	„

Die größten Gewichte der Gehirne wurden von Unbekannten erreicht.

Die Messung der Gehirnsfläche ergab jedoch die Überlegenheit auch in jenen, welche eine geringe Weite darboten.

Der Kliniker Fuchs hatte die Gehirnoberfläche von 22,1005 Em. im Quadrat.

Der Kliniker Gauß	21,9588
Gewicht des Schädels einer unbekanntenen Frau	20,4115
und eines Arbeiters	18,7672

(Bischoff, oben citiertes Werk).

Kant hatte eine Schädelweite von 1740 Em., mit vierzig Em. mehr als der deutsche Durchschnitt. (Mendel, Neurolog, Centralblatt 1822.)

In Frankreich fand Le Bon (Rev. Scient., Nr. 25, 1882), nachdem er 26 Schädel von französischen Genies untersucht hatte (Boileau, Cartesius, Sourdan), in den berühmtesten die Weite von 1732, während in den alten Pariser die Weite von 1732, während in den alten Pariser dieselbe nur 1559 betrug, und während kaum zwölf Prozent der modernen Pariser das Maß von 1700 übersteigen; hingegen dreiundsiebzig Prozent der berühmten Männer übersteigt jenen Durchschnitt.

Bischoff, Mediciner,	alt	79	1452	Gramm
Melchior Meyer, Dichter,	"	79	1415	"
Guber, Philosoph,	"	47	1499	"
Fallmeyer, Chemiker,	"	74	1349	"
Liebig,	"	70	1352	"
Liebemann,	"	79	1254	"
Harless,	"	40	1238	"
Dollinger,	"	71	1207	"